

## *Musikphysiologie und Musikermedizin*

# Musikphysiologie, Musikermedizin und das Internet

Jochen Blum, Mainz

### Zusammenfassung

Das Internet dient auch im Bereich Musikphysiologie und Musikermedizin neben Fachzeitschriften, Symposien, Kongressen und den persönlichen Gesprächen als wichtiges Kommunikationsmedium.

Wie in anderen Ländern auch, existiert für den deutschsprachigen Raum ein Internetangebot der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin unter der Domain <http://www.dgfmm.org>.

Konzeption und Inhalte dieser Seiten werden in diesem Bericht erläutert.

Einerseits werden Zweck und Ziele der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin, ihre Zusammensetzung und Satzung beschrieben, andererseits auch über die Fachzeitschrift, Symposien und Kongresse informiert. Verschiedene Links zu anderen Organisationen in diesem Gebiet erleichtern die Recherche.

### Summary

The Internet serves also in the field of music physiology and performing arts medicine as an important medium of communication besides scientific journals, symposia, congresses and the personal dialogues.

As in other countries, for the German-speaking regions there is an internet service offered by the German Society for Performing Arts Medicine (DGfMM) under the domain <http://www.dgfmm.org>, leading also to English pages.

In this paper, conception and contents of these pages are explained.

On one hand the societies goals and definition, their board and members, as well as the statutes are described, on the other hand there is information about their scientific journal, symposia and congresses. Several links to other organisations enhance retrieval in this field.

### Keywords

Music physiology, physiology of music playing, performing arts medicine, internet, homepage.

### 1. Einleitung

Das Internet als Informationsquelle steht aus verschiedenen Gründen immer wieder in der Kritik. Was die einen schätzen, ist den anderen zu gefährlich: die unkontrollierte Freiheit Texte, Bilder, Filme, Musik, Daten und ganze Programme auf dem Erdball zu verbreiten bzw. beziehen zu können. Vormals ein Militärnetzwerk, dann ein Wissenschaftsnetz, heute ein großer internationaler Jahrmarkt aller Sparten, besitzt es aktuell entsprechende Vor- und Nachteile.

Die Deutsche Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin (DGfMM) hatte sich früh, direkt nach ihrer Gründung 1994 mit dem Internet beschäftigt und es als wichtige Plattform für den Informationsaustausch in der Musikphysiologie und Musikermedizin anerkannt.

Die Homepage der DGfMM war aus finanziellen Gründen nie von einer professionellen Organisation gestaltet worden, was aber für den dort zu kommunizierenden Inhalt nicht zwingend notwendig ist.

Seit Mitte dieses Jahres besitzt die DGfMM eine eigene Domain für Ihre Internet-Seiten:

**<http://www.dgfmm.org>**

Dies ist einerseits eine wichtige Voraussetzung, dass diese Seiten auch von einem großen Interessentenkreis gefunden werden können, erweitert andererseits aber auch die Möglichkeiten ihrer Konzeption und Sicherheit.

Damit verbunden war die Gelegenheit, diese Seiten neu zu gestalten, was auf deren Funktionalität, aber auch auf ihre Ästhetik Einfluss nehmen lässt.

Dieser Beitrag dient dazu, diese neuen Seiten vorzustellen, aber auch um Überprüfung auf Funktionalität und Fehler zu bitten. Hierbei ist wichtig zu wissen, dass die Programmierung von Internetseiten in ihrem spezifischen Format „\*.html“ nicht auf jedem Computerbildschirm identisch erscheinen, wie etwa eine Seite, die mit einem konventionellen Schreibprogramm erstellt ist.